

SPICILEGIUM FRIBURGENSE

TEXTE ZUR GESCHICHTE DES KIRCHLICHEN LEBENS

BEGRÜNDET VON

A. HÄNGGI – G.G. MEERSSEMAN

HERAUSGEGEBEN VON

M. KLÖCKENER – P. LADNER – J. LEISIBACH – J. SIEGWART

Vol. 42

2005
ACADEMIC PRESS FRIBOURG

C - 1. - 30 - (3/1)

ALBERT GERHARDS – HEINZGERD BRAKMANN
MARTIN KLÖCKENER (Edd.)

PREX EUCHARISTICA

Volumen III:

STUDIA

Pars prima:

ECCLESIA ANTIQUA ET OCCIDENTALIS

PAUL DE CLERCK – BALTHASAR FISCHER † – HUGH P. KENNEDY
MARTIN KLÖCKENER – REINHARD MESSNER – MARCEL METZGER
GABRIEL RAMIS – JOSEF SCHMITZ – BRYAN D. SPINKS – ACHILLE M. TRIACCA †

2005
ACADEMIC PRESS FRIBOURG

der christlichen erstaunliche Erkenntnisfortschritte erzielt worden, die eine eigene Abhandlung verdienen,⁸ doch legt die Komplexität der jüdisch-christlichen Beziehungen in der Phase der jeweiligen Traditionsbildung nahe, diese Fragen gesondert zu behandeln.⁹

Die Herausgeber sind sich des fragmentarischen Charakters ihres Unternehmens durchaus bewußt. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gelehrt, wie vorsichtig mit scheinbar gesicherten Konventionen umzugehen ist. Dies zeigt z.B. die rege Diskussion um die „*Traditio Apostolica*“ und damit um die traditionsgeschichtliche Einordnung der sog. *Anaphora* des Hippolyt, deren Derivate aufgrund der Textausgabe von BERNARD BOTTE in den neuen Liturgiebüchern verschiedener Konfessionen Schule gemacht haben. Nicht zuletzt ist die Diskussion um die rechte Deutung des *Canon Romanus* neu in Gang gekommen, der doch durch die neuen Hochgebete faktisch an den Rand gedrängt worden war. Insgesamt hat sich das Verständnis der ekklesialen Identität aufgrund liturgischer Konventionen gewandelt. Dies hängt wohl mit der erst in den vergangenen Jahrzehnten breiter wahrgenommenen Vielfalt der Traditionen in ein und derselben Kirche zusammen. So kommen auch die lokalkirchlichen „Dialekte“ etwa des römischen Ritus stärker in den Blick, die die Vorstellung starrer Einheitsliturgie des 19. Jahrhunderts mehr und mehr in Frage stellen. Daß sich hinter der Vielfalt jedoch eine erstaunliche ökumenische Übereinstimmung verbirgt, kann erst eingehend vergleichendes Studium aller Überlieferungen vermitteln. Dazu will der Kommentar der Traditionen eucharistischen Betens in der Ökumene Anreiz und Hilfen bieten.

An dem langfristigen Projekt waren und sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bonner Seminars für Liturgiewissenschaft beteiligt, denen unser besonderer Dank gilt. Namentlich genannt seien Dr. Andreas Odenthal, jetzt Professor an der Kath.-Theol. Fakultät in Fulda, Dr. Friedrich Lurz und wiss. Ass. Stephan Wahle. Ebenfalls danken wir Prof. Dr. Enrico Mazza, Università Cattolica Milano, für die kritische Durchsicht des Beitrags von A.M. Triacca. Prof. Dr. Pádraig Ó Riain, University College Cork (Irland), hat die Beiträge von B. Fischer und H.P. Kennedy durchgesehen, wofür wir ihm zu Dank verpflichtet sind.

Die Herausgeber

⁸ Cf. A. GERHARDS, *Impulse des christlich-jüdischen Dialogs für die Liturgiewissenschaft*, in: P. HÜNERMANN / TH. SÖDING (ed.), *Methodische Erneuerung der Theologie. Konsequenzen der wiederentdeckten jüdisch-christlichen Gemeinsamkeiten = Quaestiones disputatae 200* (Freiburg/Br. et al. 2003) 183-211.

⁹ Cf. A. GERHARDS / A. DOEKER / P. EBENBAUER (ed.), *Identität durch Gebet. Zur gemeinschaftsbildenden Funktion institutionalisierten Betens in Judentum und Christentum = Studien zu Judentum und Christentum* (Paderborn et al. 2003); A. GERHARDS / H.H. HENRIX (ed.), *Dialog oder Monolog? Zur liturgischen Beziehung zwischen Judentum und Christentum = Quaestiones disputatae 208* (Freiburg/Br. et al. 2004); A. GERHARDS / S. WAHLE (ed.), *Kontinuität und Unterbrechung. Gottesdienst und Gebet in Judentum und Christentum = Studien zu Judentum und Christentum* (Paderborn et al. 2005).

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung V

1 EPOCHEN UND REGIONALGESCHICHTEN DES EUCHARISTISCHEN BETENS

Reinhard MESSNER, Grundlinien der Entwicklung des eucharistischen Gebets in der frühen Kirche	3
Martin KLÖCKENER, Das Eucharistische Hochgebet in der nordafrikanischen Liturgie der christlichen Spätantike	43
Bryan D. SPINKS, The Roman Canon Missae	129
Achille Maria TRIACCA, Le preghiere eucaristiche ambrosiane	145
Paul DE CLERCK, Les prières eucharistiques gallicanes	203
Hugh P. KENNEDY, The Eucharistic Prayer in Early Irish Liturgical Practice	225
Balthasar FISCHER, „Oratio periculosa“. Eine altirische Bezeichnung für die Einsetzungsworte in der Messe	237
Gabriel RAMIS, La anáfora eucarística hispano-mozárabe. Su historia y evolución	243

2 THEOLOGISCHE KOMMENTARE DER GROSSEN TRADITIONSFORMULARE

Marcel METZGER, La prière eucharistique de la prétendue <i>Tradition Apostolique</i>	263
Josef SCHMITZ, Canon Romanus	281
Autorenverzeichnis	311